

Bundesverband - ISL e.V.

Krantorweg 1
D 13503 Berlin
Tel.: 030 4057-1409
FAX: 030 4047-3685
eMail: info@isl-ev.de



ISL e.V. * Krantorweg 1 * 13503 Berlin

Interessenvertretung
Selbstbestimmt Leben in
Deutschland e.V. - ISL

Mitglied bei
„Disabled Peoples´ International“
- DPI -

Bankverbindung:
Sparkasse Kassel
BLZ: 520 503 53
Kto.: 1 187 333

Presseerklärung

Berlin, den 12.11.2013

Behinderte Menschen

Gutachten: Einkommensanrechnung verstößt gegen Verfassung

Die derzeit praktizierte Anrechnung von Einkommen und Vermögen bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist mit der UN-Behindertenrechtskonvention rechtlich unvereinbar und stellt zudem einen Verstoß gegen die Verfassung dar. Zu diesem Ergebnis kommt ein juristisches Gutachten der Berliner Humboldt Law Clinic für Grund- und Menschenrechte, das im Auftrag des Behindertenverbandes Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) erstellt wurde.

Die Autorinnen Larissa Rickli und Anne Wiegmann empfehlen in ihrem heute im Kleisthaus in Berlin unter Beisein des Bundesbehindertenbeauftragten Hubert Hüppe vorgestellten Gutachten eine entsprechende Änderung der deutschen Rechtslage. "Gerade im Hinblick auf die laufenden Koalitionsverhandlungen stellt das Rechtsgutachten ein wichtiges Signal für die Schaffung eines einkommens- und vermögensunabhängigen Bundesteilhabegesetzes außerhalb des Sozialhilferechtes dar", erklärte Hans-Günter Heiden, Pressesprecher der ISL. Denn behinderte Menschen müssen nicht nur regelmäßig einen Teil ihres Einkommens abgeben, wenn sie Leistungen zur Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben beziehen. Sie dürfen auch nur 2.600 Euro ansparen. Der Rest muss ans Sozialamt abgeführt werden, bzw. bevor dieses Vermögen verbraucht ist, werden keine Leistungen gewährt. Auch PartnerInnen werden mit in die Haftung genommen, so dass ein Ehepaar beispielsweise zusammen nur 3.200 Euro ansparen darf. „Damit werden behinderte Menschen, ihre PartnerInnen und Kinder arm gemacht“, so Hans-Günter Heiden.

„Unser Glück dauerte nur einen kurzen Moment, als wir geheiratet hatten. Seitdem haftet mein Mann voll für meine behinderungsbedingten Kosten mit und wurde deshalb mit mir in die Armut getrieben. Obwohl wir beide einen guten Hochschulabschluss und Berufe mit einem guten Einkommen haben, bleibt uns nur wenig mehr als das Existenzminimum und das lebenslang. Jeder von uns muss 40 Prozent seines Einkommens abgeben und wir dürfen zusammen gerade 3.200 Euro ‚Vermögen‘ besitzen. Wie sehr muss er mich lieben, dass er mich trotz dessen geheiratet hat“, schildert Antje Claßen-Fischer die gegenwärtige Situation, die sie zusammen mit ihrem Mann Rüdiger Fischer erleben muss.

Das Gutachten ist im Internet abrufbar unter

<http://www.isl-ev.de/index.php/de/component/remository/Dokumente/Gutachten-Einkommensanrechnung-verst%C3%B6%C3%9Ft-gegen-Verfassung/?Itemid=464>

Weitere Informationen gibt's unter www.teilhabeGesetz.org.

Beispiele für Benachteiligungen durch die Anrechnung des Einkommens und Vermögens



Antje Claßen-Fischer
&
ihr Mann **Rüdiger Fischer** aus Berlin

Liebe macht arm

„Unser Glück dauerte nur einen kurzen Moment, als wir geheiratet hatten. Seitdem haftet mein Mann voll für meine behinderungsbedingten Kosten mit und wurde deshalb mit mir in die Armut getrieben. Obwohl wir beide einen guten Hochschulabschluss und Berufe mit einem guten Einkommen haben, bleibt uns nur wenig mehr als das Existenzminimum und das lebenslang. Jeder von uns muss 40 % seines Einkommens abgeben und wir dürfen zusammen gerade 3.200 Euro ‚Vermögen‘ besitzen. Wie sehr muss er mich lieben, dass er mich trotz dessen geheiratet hat.“



Nancy Poser aus Trier

Leben ohne Netz und doppelten Boden

„Ich habe eigentlich alles getan, was in meinen Kräften stand, um ein erfolgreiches Leben zu führen: Abi mit 1,0; zwei Jura-Prädikats-examen; Job als Richterin; mehrere Ehrenämter. Ich stehe sozusagen mitten im Leben. Aber ist diese Teilhabe gleichberechtigt, wenn ich - um meine Assistenz ‚gewährt‘ zu bekommen - **nicht mehr als 2.600 € ansparen darf**? Wenn ich bei Autoreparaturen meine Eltern anpumpen und auf Urlaubsreisen verzichten muss? Wenn ich nie mit meinem Partner auch nur das Zusammenleben testen darf, ohne ihn arm zu machen?“



Constantin Grosch
aus Hameln

Persönliche Freiheit erheblich eingeschränkt

„Vor einem Jahr bin ich zwecks Studiums von zu Hause ausgezogen und lebe mit Persönlicher Assistenz. Dabei darf ich nicht mehr als 2.600 Euro ansparen. Warum soll ich ein hartes Studium der Rechtswissenschaften auf mich nehmen, wenn es hinterher, zumindest finanziell, keine Vorteile für mich bringt? Wie soll ich mir jemals noch einmal ein neues Auto von Paravan leisten können, ohne auf meine Eltern oder einen Kredit zurückgreifen zu müssen und kann ich eigentlich Geld für eine längere Reise in die USA ansparen?“



Raul Krauthausen
aus Berlin

Ziemlich beste Freunde und ich

„Ziemlich beste Freunde‘ war auch für mich einer der witzigsten Filme. So wie der adelige Philippe benötige auch ich Persönliche Assistenz, um selbstbestimmt Leben zu können. Mein Leben unterscheidet sich von Philippes jedoch dadurch, dass ich nicht mehr als 2.600 Euro ansparen darf. Eigentlich ist die Sozialhilfe zur Überbrückung einer schwierigen Zeit gedacht, ich werde jedoch lebenslang auf die Hilfen angewiesen sein. Wenn ich heiraten würde, wäre das Einkommen meines/meiner Partner/in ebenfalls betroffen. Ist das fair?“